

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 53 (1927)
Heft: 45

Artikel: Gruss an Böcklin
Autor: Nussbaum, Rudolf
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-460842>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lieber Nebelspalter!

Neulich fand ich in meinem Briefkasten eine Postkarte folgenden Inhaltes:

„Herrn L. F. B....
an den Verlag Basel Schweiz.

Geehrter Herr ich hatte mir vor Jahren von Herrn J. Walshut 2 Stück Kundgebungen von Entkörperten erhalten, nun wollte ich noch 2 Stück von ihnen, da bekam ich nur eine Karte, ich sollte mich an den Selbstverlag von L. F. B. wenden. Sollten sie noch im Besitz sein, bitte senden sie mir 2 Stück per Nachnahme, auf dem Titelblatt steht, Kundgebungen von Entkörperten nebst Gedichten und Versen aus und zu der Geistlehre herausgegeben von einem Freunde der Wahrheit.

Vielleicht sind in der Zeit noch andere Kundgebungen von Entkörperten durch Mediums gedruckt worden so kennen sie mir ein Heft beilegen oder einen Katalog.

Hochachtungsvoll

Hermann Pfundstahl,
x-Straße in Sachsen.“

Diese Karte war infolge mangelhafter Adressierung und Unlesbarkeit des verstümmelten Namens zu mir gelangt. Da ich den richtigen Adressaten nicht ausfindig machen konnte und in der Meinung, es sei gut, dem Überglauen überall entgegen zu treten, wo er sich zeigt, erlaubte ich mir, dem Absender folgende Antwort zu schicken:

„Geehrter Herr Pfundstahl.

Karte erhalten, ist aber nichts mit den Entkörperten. Ist mir der heulige Salomo erschienen und mitgeteilt, daß alles nur Schwindel mit dem Medium und so. kaputt ist kaputt und kommt nicht mehr, kein Entkörperter. Kundgebungen nur Humbuk von Mediums. Sende drum kein Heftlein und Katalog, ist eine Irreleere und nicht zu klauen. Hochachtungsvoll L. F. B.“

*
Reklame

Beuz

Die Redaktion einer rheintalischen Volkszeitung sei, wie man hört, vom Verein der Schweizer Presse und der Verleger eingeklagt worden. Sie hatte nämlich behauptet, eine Nackttänzerin trete in einer Kunstabarena auf, was geradezu schaftlich sei. Da es sich jedoch nur um eine Dame im Tricot handelte, protestierten die vielen Besucher gegen die „Bauernfängerei“. Der Protest hatte sie nämlich rüdelweise herbeigeklopf und der „Zirkus“ wurde zum Brechen voll.

Dass hier Reklame im Textteil vorliegt, was verboten ist, liegt klar zu Tage. Galert

*

Zeitungsbereich: Der deutsche Kronprinz beginnt nun auch, Memoiren zu schreiben.

Berichtigung: . . . es muß natürlich heißen Kronprinz.

Zweite Berichtigung: . . . es muß natürlich heißen Kronprinz; wir bedauern die wiederholten Dred Fehler.

Schweizerische Politiker in der Karikatur

Gr. Rabinovitch



S.R.

Nationalrat Hermann Schüpbach, Steffisburg

Gruß an Böcklin

Dem großen Basler Bürger Böcklin,
Von dem jetzt spricht die ganze Welt,
Sei ein bescheid'nes Blumenstücklin
In Liebe auf das Grab gestellt.

Er war ein Zauberer in Farben,
Ein Leuchtmalkünstler und Poet,
Ein Acker, der in vollen Garben
Noch heut vor unsrem Auge steht.

Er führte uns in heil'ge Haine,
Zum Götterspiel aufs hohe Meer
Und jagte über Stock und Steine
Der Kriegsdämonen wildes Heer.

Was er auch schuf, in holde Schöne
War es getaucht, vom Glanz umstrahlt
Der Sonne echter Göttersöhne,
Vom Glück der Seele übermalt.

So steht sein Werk vor uns. Wir neigen
Ihm zum Gedenken unser Haupt.
Noch immer ist er reich belaubt,
Singt es aus seines Baumes Zweigen!

Rudolf Rusbaum

*

Lieber Nebelspalter!

In einer Berner Stadtzeitung liest man: „Gesucht von Fachmann in chinesischen Schweinsdärmen Verbindungen mit usw...“

Für was ist er Fachmann? Das würde sich erst wohl herausstellen, wenn man den armen Mann aus den Schweinsdärmen befreien könnte.

Empfehlung

Privatfrau (Glättelin) empfiehlt sich zum waschen und glätten, wird abgeholt und gebracht, sowie im Freien getrocknet. Offerten unter A. D. 7193 . . . — Was fehlt wohl der guten Frau?

*

Nachtstück

Mürrisch und erschöpft trotzt ein Reisender in der Dunkelheit auf der regennassen Landstraße dahin. Er hat in Dingsda schlechte Geschäfte gemacht, ist im Ärger, ohne zu essen, nach der nächsten Ortschaft aufgebrochen und hat gründlich den Weg verfehlt. Wenn er nun wenigstens eine Wirtschaft oder einen Bauernhof fände, denn eine Stärkung hätte er dringend nötig, aber nun traut er schon stundenlang in der einsamen Gegend herum. Und jetzt kommt er gar noch wieder an eine Straßenkreuzung, die ihn wohl von neuem in die Irre führt. Mein, hurra! Da ist wenigstens ein Wegweiser. Jetzt ist er gerettet, jetzt wird er bald im Trockenen bei einem tüchtigen Abendessen sitzen. Es ist zu dunkel, um die Aufschrift zu erkennen. Mit der letzten Kraft klettert er am Pfahle hoch, klammert sich an, entzündet mit seinen kaltstarren Fingern mühsam ein Streichholz — und mit einem gräßlichen Fluch ist er plötzlich wieder unten. Auf dem vermeintlichen Wegweiser steht: Eine Tasse Ovomaltine stärkt auch Sie!

